

München, 07.07.2015

Verena Bentele eröffnet „Toilette für alle“ in Nürnberg

Stiftung Leben pur verleiht gemeinsam mit der Bundesbeauftragten ein Qualitätssiegel an das Südstadtbad für deren inklusive Sanitäranlage

München/Nürnberg – Am Samstag, den 11.07.2015, wird Nürnbergs erste „Toilette für alle“ von Verena Bentele, der Beauftragten der Bundesregierung für Menschen mit Behinderung, im Südstadtbad feierlich eröffnet. Dadurch wird das öffentliche Bad auch für Menschen mit komplexer Behinderung zu einem attraktiven Ort des täglichen Lebens und die bayerische Metropole ein gutes Stück inklusiver.

Neben Vertretern der Stiftung Leben pur, auf deren Initiative das bundesweite Projekt nach Nürnberg gelangte, nehmen außerdem Frau Bentele, der 2. Bürgermeister, Christian Vogel sowie zahlreiche Vertreter anderer Kommunen und Städte an der Veranstaltung teil. Das vorbildliche Engagement der Stadt Nürnberg wird in diesem Rahmen durch die Verleihung des „Qualitätssiegels“ der Stiftung unterstrichen.

Gelebte Inklusion in Nürnberg

Mit der Entscheidung für eine „Toilette für alle“ geht die Stadt Nürnberg, gemeinsam mit der Stiftung Leben pur, einen großen Schritt in Richtung Inklusion: Auch Menschen mit schweren Behinderungen und Inkontinenzkrankungen können dadurch ab sofort ein Stück mehr aktive Teilhabe am öffentlichen Leben genießen. Durch die verbaute höhenverstellbare Pflegeliege und einem Personen-Lifter besteht nun die Möglichkeit das Freizeitbad zu besuchen, ohne eine unhygienische und menschenunwürdige Wickelsituation auf dem Boden einer herkömmlichen barrierefreien Toilette hinnehmen zu müssen.

Über die Stiftung Leben pur

Die Stiftung Leben pur engagiert sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen mit schweren und mehrfachen Behinderungen. Um neue praxisorientierte Lösungen zu finden, setzt die Stiftung auf den Austausch zwischen Theorie und Praxis. Ziel der Arbeit ist eine langfristige Verbesserung der Lebensqualität und Lebensgestaltung von Menschen mit sehr schweren und mehrfachen Behinderungen und somit die Inklusion in unsere Gesellschaft.

Das Projekt *Toiletten für alle* setzt sich – gefördert durch die *Aktion Mensch* – bundesweit für die Entstehung von „Toiletten für alle“ ein, d.h. Toiletten, die zusätzlich zur bestehenden Ausstattung einer barrierefreien Toilette nach DIN 18040, mit einer höhenverstellbaren Pflegeliege und einem Lifter ausgestattet sind.

Pressekontakt und Bilder

David J. Offenwanger M.A.
Stiftung Leben pur
Garmischer Str. 35, 81373 München
Tel: 089 – 35 74 81 17
E-Mail: offenwanger@stiftung-leben-pur.de
www.stiftung-leben-pur.de / www.toiletten-fuer-alle.de